

Curriculum Deutsch Einführungsphase

PRÄLIMINARIEN

Allgemeine Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Inhaltsfeld Sprache

- unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen.
- komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten/*in Vorträgen* unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen.
- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert/*fachlich differenziert* beurteilen.
- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische *Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite*) beurteilen und überarbeiten.
- *die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten.*
- *Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren.*

Inhaltsfeld Texte

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen.
- Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriterienorientiert beurteilen.
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen.
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – *vom Barock/ von der Romantik bis zum 21. Jahrhundert* – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen. (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=12>
<http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/deutsch-klp/>)
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden.
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen.
- ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen.
- eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.
- komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen.
- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines *komplexen* Schreibauftrags beschreiben/*analysieren*, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren.
- *komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren.*
- *verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden.*
- *den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären.*

Inhaltsfeld Kommunikation

- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachsprache, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) */fachlich differenziert* beurteilen.
- selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren.
- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein *fachlich differenziertes*, konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren.
- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend auf andere beziehen.
- Beiträge in *komplexen* Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten.
- *dem Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen.*

Inhaltsfeld Medien

- mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren.
- die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen entsprechend überarbeiten.
- ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit).
- *durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln.*

UV1: Bedingungen und Probleme von Kommunikation in Erzähltexten

Texte/Material

Kommunikationstheoretische Sachtexte; ausgewählte Kurzgeschichten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache
- **Texte: Erzähltexte, Sachtexte**
- **Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse**
- Medien: digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, (Sprache-Pro.)
- **sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern, (Sprache-Rez.)**

Inhaltsfeld Texte

- **erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)**
- **Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, (Texte-Rez.)**
- **komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren, (Texte-Rez.)**
- den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren, (Texte-Rez.)
- ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren, (Texte-Pro.)

Inhaltsfeld Kommunikation

- **Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern, (Kommunikation-Rez.)**
- **Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, (Kommunikation-Rez.)**
- **die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)**
- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren, (Kommunikation-Rez.)
- sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, (Kommunikation-Pro.)
- Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten. (Kommunikation-Pro.)

Inhaltsfeld Medien

- siehe allgemeine Kompetenzen

Klausur

(Aufgabentyp IA oder IIA)

UV2: Ich im Gedicht – Reflexion von Ich-Erfahrungen

Texte/Material

Ausgewählte lyrische Texte im historischen Längsschnitt

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprach-varietäten am Beispiel von Fachsprache
- **Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte zum Thema**
- Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- **sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen, (Sprache-Rez.)**

Inhaltsfeld Texte

- **weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, (Sprache-Pro.)**
- **den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), (Texte-Rez.)**
- **lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)**
- **Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen, (Texte-Rez.)**
- **in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, (Texte-Pro.)**
- **Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, (Texte-Pro.)**
- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)
- für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Pro.)

Inhaltsfeld Kommunikation

- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro)

Inhaltsfeld Medien

- mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln. (Medien-Pro.)

Klausur

(Aufgabentyp IA)

UV3: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten

Texte/Material

Ein längerer dramatischer Text, z.B.:

- Bertolt Brecht, Leben des Galilei
- Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker
- Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame
- (...)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprach-varietäten am Beispiel von Fachsprache
- Texte: Drama (eine Ganzschrift), Sachtexte
- **Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation**

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen, (Sprache-Pro.)
- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, (Kommunikation-Rez.)
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation-Rez.)

Inhaltsfeld Texte

- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, (Texte-Rez.)
- **dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnekonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)**
- **die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen, (Texte-Rez.)**
- **in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, (Texte-Pro.)**
- literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, (Texte-Pro.)
- **literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)**
- Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren, (Texte-Pro.)

Inhaltsfeld Kommunikation

- **die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)**
- sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren, (Kommunikation-Pro)
- **Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro)**
- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren, (Kommunikation-Pro.)

Inhaltsfeld Medien

- selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, (Medien-Pro.)

- die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen. (Medien-Pro.)

Klausur

(Aufgabentyp IA oder IIA)

UV4: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft

Texte/Material

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprach-varietäten, Aspekte der Sprachentwicklung
- Texte: Sachtexte
- Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation
- Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, (Sprache-Rez.)
- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben, (Sprache-Rez.)
- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären, (Sprache-Rez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, (Sprache-Rez.)
- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, (Sprache-Pro.)

Inhaltsfeld Texte

- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen, (Texte-Pro.)
- ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten, (Texte-Pro.)

Inhaltsfeld Kommunikation

- siehe allgemeine Kompetenzen

Inhaltsfeld Medien

- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren, (Medien-Rez.)
- die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten, (Medien-Rez.)
- Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen, (Medien-Rez.)
- ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen, (Medien-Rez.)
- selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen. (Medien-Pro.)

Klausur

Curriculum Deutsch Qualifikationsphase

In der Qualifikationsphase zum Abitur im Fach Deutsch muss eine Vielzahl von Kompetenzen im Rahmen unterschiedlicher Unterrichtsvorhaben erworben werden. Diese ergeben sich einerseits aus der Obligatorik (1) für das Zentralabitur und andererseits aus den im Kernlehrplan (2) der Sekundarstufe II angeführten besonderen Kompetenzerwartungen.

Die inhaltliche Füllung der Unterrichtsvorhaben erfolgt mit Blick auf die verpflichtend zu behandelnden Texte und Werke für den jeweiligen Abiturjahrgang sowie die von der Fachschaft Deutsch verbindlich ausgewählten, ergänzenden Texte und Materialien.

Je nach Bedarf oder Interesse der Schülerinnen und Schüler können die Schwerpunkte hinsichtlich der Ausführlichkeit verschieden gesetzt werden.

Konkretisierungen für das Abitur 2023 sowie 2024

Grundkurs/Leistungskurs (Ergänzungen bzw. Unterschiede für den Leistungskurs kursiv hervorgehoben)

Allgemeine Kompetenzen sind übergeordnete Fertigkeiten und Fähigkeiten, die in allen Unterrichtsvorhaben zur Anwendung kommen

Allgemeine Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Inhaltsfeld Sprache

- unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen.
- komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten/*in Vorträgen* unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen.
- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert/*fachlich differenziert* beurteilen.
- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische *Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite*) beurteilen und überarbeiten.
- *die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten.*
- *Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren.*

Inhaltsfeld Texte

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen.
- Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriterienorientiert beurteilen.
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen.
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – *vom Barock/ von der Romantik bis zum 21. Jahrhundert* – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen. (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=12>
<http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/deutsch-klp/>)
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden.
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen.
- ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen.
- eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.
- komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen.
- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines *komplexen* Schreibauftrags beschreiben/*analysieren*, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren.
- *komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren.*
- *verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden.*
- *den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären.*

Inhaltsfeld Kommunikation

- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachsprache, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) */fachlich differenziert* beurteilen.
- selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren.
- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein *fachlich differenziertes*, konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren.
- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend auf andere beziehen.
- Beiträge in *komplexen* Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten.
- *dem Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen.*

Inhaltsfeld Medien

- mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren.
- die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen entsprechend überarbeiten.
- ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit).
- *durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln.*

Q1.1: „Unterwegs sein"- Lyrik von der Romantik (Barock) bis zur Gegenwart

Texte/Material

Lyrische Texte zum Themenbereich „unterwegs sein“ im historischen Längsschnitt, insbesondere *Barock*, Romantik und Gegenwart, Sachtexte zum literatur- und zeitgeschichtlichen /poetologischen Hintergrund

Inhaltliche Schwerpunkte

- lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten,
- komplexe Sachtexte
- Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel
- Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- siehe allgemeine Kompetenzen

Inhaltsfeld Texte

- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen.
- lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen */im historischen Längsschnitt* unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren.
- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden/*ästhetischen* Vortrag interpretieren.
- an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren.

Inhaltsfeld Kommunikation

- siehe allgemeine Kompetenzen

Inhaltsfeld Medien

- siehe allgemeine Kompetenzen

Klausur

Aufgabentyp **I A** (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder **I B** (vergleichende Analyse literarischer Texte oder **IV** materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug)

Q1.2: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Texte/Material

Lessing: Nathan der Weise (Abitur 2023), Büchner: Woyzeck (Abitur 2024)
kommentierende/informierende Sachtexte, Ausschnitte aus Filmen und/oder Theateraufführungen (Theaterbesuch), weitere unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten ggf. in Auszügen

Inhaltliche Schwerpunkte

Texte: strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten, *komplex auch längere* Sachtexte

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- siehe allgemeine Kompetenzen

Inhaltsfeld Texte

- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform *und poetologischen Konzepte* analysieren.
- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden/*ästhetischen* Vortrag interpretieren.
- an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit /*Rezeption* von Texten (*literarischer Text, Bühnenszenierung, Film vergleichen*) sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren.
- die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern.

Inhaltsfeld Kommunikation

- sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren.
- verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und zielorientiert einsetzen.

Inhaltsfeld Medien

- die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern
- ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern.
- *einen Film/eine Inszenierung in seiner narrativen Struktur und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen.*

Klausur

Aufgabentyp I A (Analyse eines literarischen Textes) oder **I B** (Vergleichende Analyse literarischer Texte) oder **III B** (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)

Q2.1: Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart – Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten

Texte/Material

Seethaler: Der Trafikant (GK), Geiger: Unter der Drachenwand (LK), Auszüge aus verschiedenen epischen Texten, komplexe Sachtexte zu ausgewählten thematischen und erzähltheoretischen Aspekten (z. B. poetisches Erzählen im 19. im 19. Jahrhundert/ Neuorientierung im Übergang zum 20. Jahrhundert und der Gegenwart, Erschließung von Grundprinzipien des Erzähltechnik,

Inhaltlicher Schwerpunkt

strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- siehe allgemeine Kompetenzen

Inhaltsfeld Texte

- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch- gesellschaftliche Entwicklungen einordnen.
- den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären
- Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen
- *die Problematik der analytischen Unterscheidung zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten an Beispielen erläutern*
- *an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren*
- *komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren*

Inhaltsfeld Kommunikation

- die Besonderheiten der Autor-Rezipienten- Kommunikation erläutern
- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. deren Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren
- *kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen*
- sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren

Inhaltsfeld Medien

- ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit)
- *Rezensionen des Romans analysieren, beurteilen und verfassen*

Klausur

Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes mit weiterführendem Auftrag) oder **II B** (Vergleichende Analyse von Sachtexten) oder **III B** Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)

Q2.2: Thema: Medien: Einflüsse und Intentionen

Texte/Material

komplexe auch längere Sachtexte

Inhaltlicher Schwerpunkt

kontroverse Positionen der Medientheorie, Informationsdarbietung in verschiedenen Medien; sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung; Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit: **Aktualität der Saphir-Whorf-Hypothese (Abitur 2023)**

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Inhaltsfeld Sprache

- die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration u. Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, Konzept. Mündlichkeit, Medieneinflüsse) erklären
- Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt) vergleichen und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken, Wirklichkeit vergleichen

Inhaltsfeld Texte

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen, angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen
- Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen
- *komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren*

Inhaltsfeld Kommunikation

- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen

Inhaltsfeld Medien

- die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit)
- kontroverse Positionen der Medientheorie zum gesellschaftlichen Einfluss medialer Angebote (Film, Fernsehen, Internet) vergleichen und vor dem Hintergrund der eigenen Medienerfahrung erörtern

Klausur

Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes mit weiterführendem Auftrag) oder **II B** (Vergleichende Analyse von Sachtexten) oder **III A** (Erörterung von Sachtexten) oder **IV** (materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug)

Q2.2 Thema: Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung

Texte

alle behandelten Texte und Textsorten

Inhaltliche Schwerpunkte

Bearbeitung und Besprechung von Abiturklausuren aus den vergangenen Jahren; Simulation einer mündlichen Prüfung